Palatini, J./Drobe, C. (Hg.): Nach den Maschinen





John Palatini, Christian Drobe, Industriefotografie, Sachsen-Anhalt, Zeitreise, Fotografie, 19. Jahrhundert, Transformation, Industrie, Industrialisierung, Leuna, Mansfeld, Bitterfeld, Maschinenbau, Lost Places, DDR, Geschichte, Nachwendezeit, Beiträge zur Industriekultur Sachsen-Anhalts

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis40,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

John Palatini/Christian Drobe (Hg.)

Nach den Maschinen
Industriefotografie aus Sachsen-Anhalt
Beiträge zur Industriekultur Sachsen-Anhalts, Bd. 1
Ausstellungskatalog

320 S., geb., 240 x 300 mm, s/w- und Farbabb.

ISBN 978-3-96311-918-7

Erschienen: November 2024

Das industrielle Erbe einer Region – eine fotografische Zeitreise

Der Band bietet einen faszinierenden Blick auf ein Jahrhundert industrieller Transformation und den visuellen Wandel einer Region, die maßgeblich von der Industrialisierung geprägt wurde. Mit eindrucksvollen Fotografien – wie z. B. der Leuna-Werke, des Mansfeld-Kombinats oder dem Chemiekombinat Bitterfeld – dokumentiert das Buch den Aufstieg, Niedergang und die Umgestaltung der Industrie in Sachsen-Anhalt von der Maschinenbau-Ära bis hin zu postindustriellen Landschaften und „Lost Places". Historische Aufnahmen aus der DDR-Zeit treffen auf künstlerische Perspektiven der Gegenwart und machen dieses Werk zu einem unverzichtbaren Schatz für alle, die sich für Industriekultur, Fotografie und Geschichte interessieren.
Der Titel bezieht sich dabei auf die Nachwendejahre, die einerseits für den Niedergang großer Teil der maroden und nicht wettbewerbsfähigen Industrie stehen und gleichzeitig in fotografischer Hinsicht von einer außerordentlichen Vielfalt gekennzeichnet sind.

John Palatini, geb. 1980, studierte Germanistik und Geschichte in Halle. Seit 2016 arbeitet er für den Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V., seit 2021 als dessen Geschäftsführer. Er ist Autor und Herausgeber von Büchern zur Geschichte, Kunstgeschichte und Kunst sowie Mitglied im Vorstand des Halleschen Kunstvereins.

Christian Drobe, geb. 1983, studierte Kunstgeschichte, Germanistik und Geschichte in Halle. Dissertation über Klassizismus in der Moderne von 1920 bis 1960.Bis 2024 Postdoctoral Research Fellow am Institut für Kunstgeschichte der Masaryk-Universität in Brünn. Er veröffentlichte Arbeiten zu Emil Nolde, Karl Sterrer und dem Magischen Realismus.

»Die Industriefotografien sind gleichzeitig Dokumente und Quellen unserer Geschichte, sie sind Kunstwerke und das Bildgedächtnis unserer Industriekultur.«

hallespektrum.de, 20. Februar 2025

// //